

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

- Handelsname BICAR® TEC 0/3 FF

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendungen des Stoffs/Gemischs**

- Rauchgasreinigung
- Schaumbildner

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Firma**

SOLVAY CHEMICALS INTERNATIONAL SA  
RUE DE RANSBEEK, 310  
1120, BRUXELLES  
BELGIUM  
Tel: +32-2-5096111  
Fax: +32-2-5096624

**Email-Adresse**

manager.sds@solvay.com

**1.4 Notrufnummer**

+49 69 2222 5285 [CareChem 24]

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 )**

- Unter der oben genannten Verordnung nicht als gefährlicher Stoff eingestuft.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

- Unter der oben genannten Verordnung nicht als gefährlicher Stoff gekennzeichnet.

**2.3 Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 ist eine PBT- und vPvB-Prüfung bei anorganischen Stoffen nicht erforderlich.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1 Stoff**

- Nicht anwendbar, bei diesem Produkt handelt es sich um eine Gemisch.

**3.2 Gemisch**

- Chemische Bezeichnung      Natriumhydrogencarbonat
- Synonyme                      Natriumbicarbonat
- Formel                            NaHCO<sub>3</sub>

**Angaben zu Bestandteilen und Verunreinigungen**

| Chemische Bezeichnung  | Identifikationsnummer   | Einstufung<br>Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 | Konzentration [%] |
|--|---|---|-------------------|
| Andere Substanzen mit berufsbedingten Expositionsgrenzwerten |   |   |                   |
| Natriumhydrogencarbonat                                      | CAS-Nr. :<br>144-55-8<br><br>EINECS-Nr. :<br>205-633-8<br><br>Registrierungsnummer: 01-2119457606-32-xxxx<br>Selbsteinstufung | Nicht klassifiziert                         | >= 98,2           |
| Calciumdistearat   | CAS-Nr. :<br>1592-23-0<br><br>EINECS-Nr. :<br>216-472-8<br><br>Selbsteinstufung   | Nicht klassifiziert                         | <= 1,2            |

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Bei Inhalation**

- An die frische Luft bringen.
- Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt**

- Mit Wasser und Seife abwaschen.

**Nach Augenkontakt**

- Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.
- Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

**Bei Nahrungsaufnahme**

- Mund mit Wasser ausspülen.
- Bei anhaltenden Beschwerden sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen****Bei Inhalation****Auswirkungen**

- Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

**Nach Hautkontakt****Auswirkungen**

- Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

***Wiederholte oder andauernde Einwirkung***

- Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung oder ein Trocknen der Haut verursachen.

**Nach Augenkontakt****Auswirkungen**

- Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung der Augen herbeiführen.

**Bei Nahrungsaufnahme****Auswirkungen**

- Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

##### Hinweise für den Arzt

- Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

- Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

##### Ungeeignete Löschmittel

- Kein(e,er).

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Nicht brennbar.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

##### Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

- Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### Hinweis für das Personal außerhalb des Notdienstes

- Personen in Sicherheit bringen.
- Staubbildung vermeiden.

##### Hinweis für das Notdienstpersonal

- Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Wegen Rutschgefahr aufkehren.
- Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
- Vermischung mit Säuren in der Kanalisation vermeiden (Gasbildung).

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter geben.
- In geeigneten und verschlossenen Behältern zur Entsorgung aufbewahren.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

- Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Für angemessene Lüftung sorgen.
- Stauberzeugung und -ansammlung so klein wie möglich halten.

- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Von inkompatiblen Produkten fernhalten

**Hygienemaßnahmen**

- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen**

- Im Originalbehälter lagern.
- Trocken aufbewahren.
- In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren.
- Behälter geschlossen aufbewahren.
- Fernhalten von:
- Unverträgliche Produkte

**Verpackungsmaterial****Geeignetes Material**

- Papier.
- Polyethylen

**Ungeeignetes Material**

- Keine Daten verfügbar

**Lagerklasse (TRGS 510)**

- 13 ( Nicht brennbare Feststoffe )

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

- Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Lieferanten

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter****Komponenten mit berufsbedingten Expositionsgrenzwerten am Arbeitsplatz**

| Inhaltsstoffe           | Werttyp | Wert                 | Grundlage  |
|-------------------------|---------|----------------------|--|
| Natriumhydrogencarbonat | TWA     | 10 mg/m <sup>3</sup> | Für Solvay zulässiger Expositionsgrenzwert                     |
| Calciumdistearat        | TWA     | 10 mg/m <sup>3</sup> | USA. Maximale Arbeitsplatz-Konzentrationswerte (TLV) der ACGIH |

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Überwachungsmaßnahmen****Technische Schutzmaßnahmen**

- Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.
- Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein.

**Individuelle Schutzmaßnahmen****Atemschutz**

- Nur Verwendung von Atemschutz gemäß internationalen/nationalen Normen.
- Atemschutz mit Staubfilter
- Empfohlener Filtertyp: P2 Filter

**Handschutz**

- Undurchlässige Handschuhe

**Augenschutz**

- Schutzbrillen

**Haut- und Körperschutz**

- Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

**Hygienemaßnahmen**

- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

- Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Form: kristallin, Pulver  
 Aggregatzustand: fest  
 Farbe: weiß  
 Partikelgröße: ≤ 40 µm  
 Natriumbicarbonat

**Geruch**

geruchlos

**Geruchsschwelle**

Keine Daten verfügbar

**pH-Wert**

8,4 (ca. 8,4 g/l) ( 25 °C)  
 (als wässrige Lösung), Natriumbicarbonat  
 8,6 (ca. 52 g/l)  
 (als wässrige Lösung), Natriumbicarbonat

pKa: 6,3

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:  
 Zersetzung: ja

**Siedebeginn und Siedebereich**

Siedepunkt/Siedebereich:  
 Thermische Zersetzung: ja

**Flammpunkt**

Nicht anwendbar, anorganisch

|  |   |
|--|---|
| <b><u>Verdunstungsrate (Butylacetat = 1)</u></b>       | Keine Daten verfügbar   |
| <b><u>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</u></b>         | Das Produkt ist nicht entzündlich.  |
| <b><u>Zünd-/Explosionsgrenze</u></b>                   | <u>Explosionsfähigkeit:</u><br>Nicht zu erwarten  |
| <b><u>Selbstentzündungstemperatur</u></b>              | Nicht anwendbar   |
| <b><u>Dampfdruck</u></b>                               | Thermische Zersetzung   |
| <b><u>Dampfdichte</u></b>                              | Nicht anwendbar   |
| <b><u>Dichte</u></b>                                   | <u>Schüttdichte:</u> 0,65 - 1,3 kg/dm <sup>3</sup><br>Natriumbicarbonat   |
| <b><u>Relative Dichte</u></b>                          | Keine Daten verfügbar   |
| <b><u>Löslichkeit</u></b>                              | <u>Wasserlöslichkeit:</u><br>69 g/l ( 0 °C)Natriumbicarbonat<br><br>93 g/l ( 20 °C)Natriumbicarbonat<br><br>165 g/l ( 60 °C)Natriumbicarbonat<br><br><u>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:</u><br>Alkohol : unlöslich Natriumbicarbonat<br>Nicht anwendbar, anorganisch |
| <b><u>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</u></b> |   |
| <b><u>Zersetzungstemperatur</u></b>                    | > 50 °C   |
| <b><u>Viskosität</u></b>                               | <u>Viskosität, dynamisch</u> Nicht anwendbar<br>:   |
| <b><u>Explosive Eigenschaften</u></b>                  | Keine Daten verfügbar   |
| <b><u>Oxidierende Eigenschaften</u></b>                | Nicht zu erwarten   |

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

- Unverträglich mit Säuren.
- Zersetzt sich langsam unter Wassereinwirkung.

**10.2 Chemische Stabilität**

- Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

- kein(e,er)

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

- Feuchtigkeitsexposition.
- Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

- Säuren

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

- kein(e,er)

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Akute orale Toxizität**

Anhand der Angaben für die Komponenten

Nicht als gesundheitsschädlich nach dem Verschlucken eingestuft.  
In Übereinstimmung mit den Klassifizierungskriterien für Gemische.

**Akute inhalative Toxizität**

Anhand der Angaben für die Komponenten

Nicht als gesundheitsschädlich nach dem Einatmen eingestuft.  
In Übereinstimmung mit den Klassifizierungskriterien für Gemische.

**Akute dermale Toxizität**

Natriumhydrogencarbonat

Keine Daten verfügbar

Calciumdistearat

LD50 : > 5.000 mg/kg - Kaninchen  
Literaturangaben  
Unveröffentlichte Berichte

**Akute Toxizität (andere Verabreichungswege)**

Keine Daten verfügbar

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Anhand der Angaben für die Komponenten

Nicht als hautreizend eingestuft.  
In Übereinstimmung mit den Klassifizierungskriterien für Gemische.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Anhand der Angaben für die Komponenten

Nicht als augenreizend eingestuft.  
In Übereinstimmung mit den Klassifizierungskriterien für Gemische.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Keine Daten verfügbar

**Mutagenität****Gentoxizität in vitro**

Anhand der Angaben für die Komponenten

Das Produkt gilt als nicht gentoxisch.  
In Übereinstimmung mit den Klassifizierungskriterien für Gemische.

**Gentoxizität in vivo**

Keine Daten verfügbar

**Karzinogenität**

Calciumdistearat

Maus

Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.

Literaturangaben

Unveröffentlichte Berichte

Nicht als krebserzeugendes Produkt für den Menschen einstuftbar.

Literaturangaben

Unveröffentlichte Berichte

**Toxizität für Fortpflanzung und Entwicklung****Toxizität für  
Fortpflanzung/Fortpflanzungsfähigkeit  
Entwicklungsschädigung/Teratogenität**

Keine Daten verfügbar

Natriumhydrogencarbonat

Ratte , weiblich

Applikationsweg: Oral

NOAEL Teratogenität: &gt; 340 mg/kg

Methode: nach einer standardisierten Methode

Höchstdosis getestet

Das Produkt wird nicht als embryotoxisch/fötotoxisch angesehen.

Unveröffentlichte Berichte

Kaninchen , weiblich

Applikationsweg: Oral

NOAEL Teratogenität: &gt; 330 mg/kg

Methode: nach einer standardisierten Methode

Höchstdosis getestet

Das Produkt wird nicht als embryotoxisch/fötotoxisch angesehen.

Unveröffentlichte Berichte

**STOT****Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Natriumhydrogencarbonat

Expositionswege: Oral, Einatmen

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch bei einmaliger Exposition gemäß GHS-Kriterien eingestuft.

interne Bewertung

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei  
wiederholter Exposition**

Keine Daten verfügbar

**Aspirationstoxizität**

Nicht anwendbar

**Weitere Information**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Kompartiment Wasser****Akute Toxizität für Fische**

Natriumhydrogencarbonat

LC50 - 96 h : 7.100 mg/l - Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)

Durchflusstest

Begleitanalytik: ja

Methode: nach einer standardisierten Methode

Unveröffentlichte interne Berichte

Nicht schädlich für Fische (LC50 &gt; 100 mg/L)

**Akute Toxizität für Daphnien und andere wasserlebende Evertebraten.**

Natriumhydrogencarbonat

EC50 - 48 h : 4.100 mg/l - Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Durchflusstest

Begleitanalytik: ja

Methode: nach einer standardisierten Methode

Unveröffentlichte interne Berichte

Nicht schädlich für wasserlebende Evertebraten. (EC50 &gt; 100 mg/L)

**Toxizität gegenüber Wasserpflanzen** Keine Daten verfügbar**Toxizität bei Mikroorganismen** Keine Daten verfügbar**Chronische Toxizität für Fische** Keine Daten verfügbar**Chronische Toxizität für Daphnien und andere wasserlebende Evertebraten.**

Natriumhydrogencarbonat

NOEC: &gt; 576 mg/l - 21 Tage - Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

semistatischer Test

Begleitanalytik: nein

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

Höchstkonzentration getestet

Literaturangaben

Bis zu einem Schwellenwert von 1 mg/l sind keine chronischen nachteiligen Auswirkungen zu beobachten.

**Chronische Toxizität für Wasserpflanzen** Keine Daten verfügbar**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****Abiotischer Abbau****Stabilität im Wasser**

Natriumhydrogencarbonat

Das Produkt spaltet sich bei Kontakt mit Wasser rasch in die entsprechenden Ionen auf.,

**Chemisch-physikalische und photochemische Eliminierung**

Keine Daten verfügbar

**Biologischer Abbau****Biologische Abbaubarkeit**

Natriumhydrogencarbonat

Nicht anwendbar (anorganischer Stoff)

**Abbaubarkeitsbewertung**

Anorganischer Anteil:

Nicht anwendbar (anorganischer Stoff)

Organischer Anteil:  
Keine Daten verfügbar

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Natriumhydrogencarbonat Nicht anwendbar (anorganischer Stoff)

#### Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Natriumhydrogencarbonat Gemäß der in den Komponenten aufgeführten Daten  
Keine potentielle Bioakkumulation.  
Fachmännische Beurteilung

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Adsorptionspotenzial (Koc)

Natriumhydrogencarbonat Gemäß der in den Komponenten aufgeführten Daten  
Keine erkennbare Adsorption  
interne Bewertung

#### Bekannte Verteilung auf Umweltkompartimente

Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 ist eine PBT- und vPvB-Prüfung bei anorganischen Stoffen nicht erforderlich.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

### Ökotoxikologische Bewertung

#### Akute aquatische Toxizität

Anhand der Angaben für die Komponenten  
Von dem Produkt ist keine schädliche Wirkung auf die untersuchten Wasserorganismen bekannt.  
In Übereinstimmung mit den Klassifizierungskriterien für Gemische.

#### Chronische aquatische Toxizität

Anhand der Angaben für die Komponenten  
Es ist keine langfristige schädliche Wirkung auf die untersuchten Wasserorganismen bekannt.  
In Übereinstimmung mit den Klassifizierungskriterien für Gemische.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Entsorgung

- Sich mit dem Entsorger in Verbindung setzen.
- Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
- Mit reichlich Wasser verdünnen.
- Mit Säure neutralisieren.
- In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

**Hinweise zur Reinigung und Entsorgung der Verpackung**

- Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
- Behälter mit Wasser reinigen.
- Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.
- Muss in einer Verbrennungsanlage, die die dafür notwendigen Genehmigungen von den zuständigen Behörden besitzt, verbrannt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****ADR**

nicht reguliert

**RID**

nicht reguliert

**IMDG**

nicht reguliert

**IATA**

nicht reguliert

**ADN/ADNR**

nicht reguliert

Bemerkung: Die angegebenen Transportbestimmungen waren zu dem Zeitpunkt in Kraft, als das Datenblatt ausgestellt wurde. Da sich die Transportbestimmungen für Gefahrgut jederzeit ändern können, empfehlen wir Ihnen, sich bei Ihrer zuständigen Vertriebsniederlassung zu erkundigen, ob das Ihnen vorliegende Sicherheitsdatenblatt noch Gültigkeit hat.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse**

WGK 1 schwach wassergefährdend

**Sonstige Vorschriften**

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), mit Nachträgen
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, mit Nachträgen
- Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit, mit Nachträgen

**Registrierstatus**

| Informationen in Bestandsverzeichnissen  | Status   |
|--|--|
| United States TSCA Inventory   | - In Liste aufgeführt  |
| Mexico INSQ (INSQ)   | - Gemäß Bestandsverzeichnis  |
| Canadian Domestic Substances List (DSL)  | - In Liste aufgeführt  |
| New Zealand. Inventory of Chemical Substances  | - Gemäß Bestandsverzeichnis  |
| Australia Inventory of Chemical Substances (AICS)  | - In Liste aufgeführt  |
| Japan. CSCL - Inventory of Existing and New Chemical Substances                          | - In Liste aufgeführt  |
| Korea. Korean Existing Chemicals Inventory (KECI)  | - In Liste aufgeführt  |
| China. Inventory of Existing Chemical Substances in China (IECSC)                        | - In Liste aufgeführt  |
| Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances (PICCS)                       | - In Liste aufgeführt  |
| EU. European Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical (REACH) | - Wurde das Produkt bei Solvay Europe erworben, ist es konform mit der REACH-Verordnung, andernfalls wenden Sie sich bitte an die Lieferfirma. |

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

- nicht erforderlich

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

- SAEL Für Solvay zulässiger Expositionsgrenzwert
- TWA 8 Stunden, zeitlich gewichteter Durchschnitt

**Weitere Information**

- Dieses Datenblatt wurde aktualisiert (siehe Datum oben auf der Seite). Zwischenüberschriften und Text wurden seit der letzten Version geändert und sind mit zwei vertikalen Strichen gekennzeichnet.
- Neuausgabe zur Verteilung an die Kunden

NB: In diesem Dokument wird als Tausendertrennzeichen "." (Punkt) sowie als Dezimaltrennzeichen "," (Komma) verwendet. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind korrekt nach bestem Wissen und Gewissen und entsprechend unserem Kenntnisstand zur Zeit ihrer Veröffentlichung. Diese Informationen gelten nur als Richtlinien, um den Benutzer mit ausreichenden Sicherheitsbedingungen bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, Lagerung, dem Transport, der Anwendung und dem Abbau des Produktes zu unterstützen und sie sollen nicht als Garantie oder als Qualitätsmerkmal dienen. Sie sollen in Zusammenhang mit den technischen Datenblättern benutzt werden, aber sollen diese nicht ersetzen. So beziehen sich die Informationen nur auf das bezeichnete Produkt und können nicht angewendet werden, wenn ein solches Produkt in Kombination mit anderen Materialien oder in anderen Herstellungsprozessen benutzt wird, es sei denn, dies ist ausdrücklich vermerkt. Das Datenblatt befreit den Benutzer nicht von der Verpflichtung sicherzustellen, dass er in Übereinstimmung mit allen Vorschriften in Verbindung mit seiner Tätigkeit handelt.